

Protokoll 79. ordentliche Generalversammlung SBDV

Datum: 12.03.2016	Ort: Hirschengraben 7, 8001 Zürich		
Zeit:	Von: 09.29h	Bis: 10.59h	
Anwesend:	3 Vorstandsmitglieder (Toni Rosenberger entschuldigt), 2 Revisoren und 3 Mitglieder gem. Präsenzliste		
Entschuldigt:	23 Mitglieder		
Sitzungsleitung:	Peter Aregger	Protokoll:	Ewald Lucas

Nächste Termine: 80. ordentliche Generalversammlung: 11. März 2017, 9.15h

Top	Thema/Ergebnis/Beschluss/Aufgaben	zuständig
1	<p><u>Begrüssung und Wahl Stimmzähler</u> Peter Aregger begrüsst alle Anwesenden herzlich.</p> <p>Als Stimmzählerin amtet Margrit Brincken. Das absolute Mehr beträgt 5.</p>	
2	<p><u>Genehmigung Protokoll</u> Das Protokoll der 78. Generalversammlung vom 7. März 2015 wird einstimmig genehmigt und verdankt.</p>	
3	<p><u>Mutationen und Mitteilungen</u> Verstorben sind Bruno Goetze-Christe und Rudolf Jaggi Mitgliederzahl: Total 93 (+3 seit GV 2015) 60 Aktivmitglieder (-2, + 6), 9 Studienmitglieder (-1, +1), 4 Vorstandsmitglieder, 19 Freimitglieder (-1), 2 Ehrenmitglieder Ein früheres Studienmitglied ist jetzt reguläres Aktivmitglied. Peter Aregger ermuntert dazu, die Anwerbung neuer, junger Mitglieder weiter voranzutreiben.</p>	
4	<p><u>Berichte und Décharge-Erteilung</u> <i>a) des Präsidenten</i> Peter Aregger verliest seinen Jahresbericht und informiert über die Tätigkeiten und Anlässe des SBDV und die unterstützten Kurse. Daniel Schmid verdankt seine Arbeit. Dem Jahresbericht wird per Akklamation zugestimmt.</p> <p><i>b) des Kassiers</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Ewald Lucas präsentiert die Rechnung 2015 und erläutert einzelne Punkte. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 	

	<p>2'967.66. Dieser wird der Verbandskasse belastet. Das Verbandskapital beträgt per 31.12.2015: CHF 67'427.90</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dank Neumitgliedern, dem Verzicht auf Sitzungsgelder und Protokollentschädigungen und der Bezahlung des ordentlichen Mitgliederbeitrags aller Vorstandsmitglieder konnte ein strukturelles Defizit erfolgreich abgewendet werden. Ziel ist es nun, das Defizit ganz zu beseitigen. Deshalb bezahlen dieses Jahr die Vorstandsmitglieder nochmals den ordentlichen Mitgliederbeitrag. Daniel Schmid verzichtet zudem wiederum auf die ihm zustehenden Sitzungsentschädigungen. Ausserdem wird die Solistenaudition dank der Erhöhung des Teilnahmebeitrags für Sängerinnen und Sänger ab 2016 einen kleinen Gewinn bringen. <p><i>d) der Revisionsstelle</i> Christoph B. Herrmann verliest den Revisorenbericht zur Rechnung 2015 und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung.</p> <p>Dem Vorstand wird für die Vorstandsarbeit, die Berichte und die Finanzen einstimmig Décharge erteilt.</p>	
5	<p><u>Ausserordentliche Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes und der Revisionsstelle</u> Der Dreijahresturnus bei den Vorstandswahlen konnte aufgrund der vielen personellen Veränderungen der letzten Jahre nicht eingehalten werden. Der Vorstand hat deshalb am 8.5.2015 beschlossen, heute Gesamterneuerungswahlen durchzuführen. Alle bestehenden Vorstandsmitglieder und Revisoren stellen sich wieder zur Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peter Aregger: Präsident • Ewald Lucas: Kassier und Vizepräsident • Toni Rosenberger: Sekretär und Aktuar • Daniel Schmid: Beisitzer • Samuel Ruh: Revisor • Christoph B. Herrmann, Revisor <p>Der Vorstand und die Revisionsstelle werden je in globo und einstimmig wieder gewählt. Peter Aregger dankt den Mitgliedern für das Vertrauen.</p>	
6	<p><u>Budget, Festsetzung Mitgliederbeitrag</u> Das Budget bewegt sich im Rahmen der bisherigen Jahresrechnungen, aber mit einem leichten Gewinn bei der Solistenaudition. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei CHF 100.-. Mitglieder des VChN bezahlen neu den ermässigten Beitrag von CHF 70.-. Einstimmiger Beschluss. Mitglieder des VChN sollen zum Beitritt ermuntert werden.</p>	

7	<p><u>Jahresprogramm</u> Peter Aregger präsentiert das Jahresprogramm. Der SBDV besucht am 15. 3 und 7.6. je eine Probe des Berner Sinfonieorchesters. Mitgliedern wird der Preis je eines Tagespasses (CHF 30.-) für den Besuch der Meisterkurse mit Bernhard Haitink (17.-19.3.) und Alan Gilbert (29.8-3.9.) an der Lucerne Academy erstattet. Am 5. Mai findet im Rahmen des europ. Jugendchorfestivals das 6. Schweizerische Chorleiter/innentreffen statt. Der SBDV unterstützt wiederum den Dirigierkurs mit Raphael Immoos im Rahmen der Sommerakademie Thun vom 2. bis 8. Juli 2016. Programm: Beethoven, C-Dur-Messe. Mitglieder sind zu einem kostenlosen Tagesbesuch eingeladen.</p> <p>Am 28. Januar 2017 findet die nächste Solistenaudition statt.</p> <p>Die 80. ordentliche Generalversammlung ist für den 11. März 2017 vorgesehen. Das Datum muss aber nochmals überprüft werden.</p>	
8	<p><u>Anträge der Mitglieder</u> Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.</p>	
9	<p><u>Allgemeine Umfrage</u> Willy Kenz regt an, im Zusammenhang mit der 80. GV etwas Besonderes zu machen. Ein Angebot zur Körpersprache würde ihm am Herzen liegen. Der Vorstand hat sich schon überlegt, etwas Spezielles anzubieten. Im Vordergrund steht aber eher, ein schon bestehendes Angebot zu berücksichtigen.</p> <p>Daniel Schmid regt an, die GV in Zukunft evtl. in die Solistenaudition zu integrieren.</p> <p>Daniel Schmid stellt das Projekt KunstKlangKirche Zürich vor.</p> <p>Im September wäre es möglich, mit der Chappelle Ancienne und dem Collegium Vocale Grossmünster einen Tag Dirigierkurs mit Haydns „Jahreszeiten“ anzubieten. Der Vorstand verfolgt das Angebot von Daniel Schmid weiter.</p> <p>Christoph B. Herrmann fragt nach einem Papier im Zusammenhang mit Versicherungsfragen bei Unfällen und Schäden während Proben/Konzerten. Im Moment ist nichts vorhanden. Erläuterungen von Daniel Schmid: Bei Nachlässigkeit am Ort (fehlende Geländer usw.) haftet der Gebäudeeigentümer. Ansonsten ist der Veranstalter haftbar, es sei denn, er schliesst die Haftung im Vertrag mit dem/der Musiker/in Musiker aus. Trotzdem (für den Fall eines Regresses) empfiehlt sich eine</p>	

<p>Versicherung, als „doppelter Boden“.</p> <p>Sozialversicherung: Votum von Daniel Schmid: Über jedes Honorar AHV abrechnen (1. Beitragsloch vermeiden, 2. Solidarität, 3. Möglichen versicherungstechnischen Problemen vorbeugen)</p> <p>Das Ausarbeiten eines Papiers in Zusammenarbeit mit anderen Musik-Verbänden wäre sinnvoll.</p> <p>Willy Kenz wirbt für die Neuauflage seiner Bearbeitung der Festouvertüre über den Choral „Eine feste Burg ist unser Gott“ von Otto Nicolai für grosses Blasorchester.</p>	
--	--

Zürich, 12. März 2016



Peter Aregger, Präsident



Ewald Lucas, Protokollführer